

Gespräch mit Eltern eines minderjährigen Schülers wegen 2. Mahnung / Tipps

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 4. Dezember 2022 16:52

Zitat von NRW-Lehrerin

Ich frag mich, ob es rechtlich haltbar ist jemanden von der Schule zu werfen wegen Fehlstunden durch Ausschluss wegen Fehlverhaltens.

Entscheidet nicht am Ende über einen Ausschluss die Klassenkonferenz?

Ich bin nur in NRW und auch nur in der Grundschule, aber rechtlich hört es sich für mich nicht so eindeutig an.

Eine Klassenkonferenz entscheidet bei eklatantem Fehlverhalten über den Ausschluss, so war es ja in der Parallelklasse letztes Jahr. Das ist aber ein langer Weg, bis da jemand fliegt. Besagter Schüler hatte sich in den Bereich der Urkundenfälschung begeben, glücklicherweise konnten wir das nachweisen.

Bei den Fehlstunden ist es wie gesagt ein Automatismus - und kommt wohl auch nicht selten vor. Daher wird ja nach der 2. Mahnung ein Anruf bei den Eltern "festgelegt", um denen sachlich darzulegen, was im Falle weiterer Fehlstunden schlimmstenfalls passieren kann. Sonst könnte man ja auch das ganze Mahnwesen lassen, wenn es eh nicht zum Schulausschluss führen könnte.

Ich komme ja aus der Wirtschaft - und bin da ohnehin andere Verhaltensweisen gewohnt: Da ist nach einer Abmahnung für ein Fehlverhalten oder übrigens auch für zu häufiges Fehlen die Kündigung und damit die Entlassung nicht selten der Fall, die Abmahnung bereitet die Kündigung vielmehr vor. Wenn die Mahnungen in Schulen jetzt nur dazu dienten, dass irgendwas passiert, aber nie eine wirklich einschneidende Konsequenz drohte, dann könnte man es ja direkt lassen. Und wir sollen ja die Schüler gezielt auf das Berufsleben vorbereiten - ehrlich, ich frage mich, was viele da wollen. Wenn ich als Ausbilder meine Azubis die halbe Zeit daddeln sehen würde im Betrieb - da würde bei mir keiner die Probezeit überleben. Nun bin ich da auch bei Golum, die ja schrieb, dass vielleicht wirklich praktische Erfahrungen oder ein rein handlungsorientierter Unterricht auch spannender ist für viele SuS, aber das geht eben so 1:1 nicht bei mir im Marketing, da muss viel gerechnet werden zum Beispiel - und auch damit sind viele SuS total überfordert. Aber das haben sie sich ja ausgesucht - sie könnten ja längst eine Ausbildung machen. Ihre Entscheidung.